

denn er beseitigt nicht die Übersetzungsschwierigkeiten, und das Zitat aus dem Johannesevangelium ist gar nicht einschlägig.

S. 862 Z. 5-8 *sexagies inquam quinque, id est perfecti homines hac caritate ad illius summae trinitatis similitudinem ad quam supra diximus pertinere CCC pervenient*] Hs.; Borst liest *trecentos* statt *CCC* und emendiert zu *tricentariam*, was vielleicht nicht nötig ist¹⁴.

S. 868 Z. 6 *amor hominis recognoscit*] Borst; *amor hominis recognoscens* Hs. Die Emdendation ist nicht nötig, wenn man den Satz nicht mit *perfectionis* (Z. 7 f.), sondern mit *dicit* (Z. 9) enden läßt.

S. 870 Z. 4 *Subtus*] Borst; *Subtus* mit *i* über *tu* Hs., also wohl *Subterius* zu lesen¹⁵.

S. 870 Z. 18 *Spiritus futurum est ut nos doceat in omnem veritatem*] Hs.; Borst emendiert *futurum* zu *futurus*, doch *futurum* gibt einen guten Sinn, wenn man *spiritus* als Subjekt des *ut*-Satzes auffaßt (zur Konstruktion vgl. Luc. 9,44 *filius enim hominis futurum est ut tradatur in manus hominum*).

S. 873 Z. 17 *De luna satis super satis dictum est*] Hs.; *satis super satis* ist sonst nicht belegt, daher sollte es vielleicht zu *satis superque* emendiert werden.

S. 876 Z. 10 *O altitudo sapientiae et scientiae dei*] Hs.; Borst schiebt in das Pauluszitat (Rom. 11,33) entsprechend dem Vulgatatext *divitiarum* zwischen *altitudo* und *sapientiae* ein, doch dieser Passus des Römerbriefs wurde oft auch ohne *divitiarum* zitiert. Siehe z.B. Ambrosius, *Expositio psalmi CXVIII littera II c.* 30¹⁶.

S. 878 Z. 1 *Ideoque ille supra solem, istae duae cum sole, tertia proxima terrę inter homines versatur*] Hs.; Borst emendiert *ille* zu *illa*, gesteht aber in Anm. 119, daß ihm „die Zuordnung der Himmelssphären un- deutlich“ sei. In Wirklichkeit braucht *ille* (hinzuzudenken ist *stellae*) nicht emendiert zu werden (es sei denn zu *illae* oder *illę*). Es geht in dem Abschnitt um die Gestirne (*stellae*) und ihre Beziehungen zu den Seligpreisungen. Von den drei Planeten Saturn, Jupiter und Mars, die zum Alten Testament gehören (*tres superiores*), war schon die Rede gewesen; jetzt sollen die vier übrigen (*quattuor istae*), nämlich Sonne, Mond, Venus und Merkur, die der Autor mit dem Neuen Testament

14) Auf das ungewöhnliche *tricentariam* will ich nicht eingehen; es kommt in dem Traktat S. 864 Z. 3 vor.

15) Vgl. Peter STOTZ, *Handbuch zur lateinischen Sprache des Mittelalters* 4 (1998) S. 307 Anm. 174. Gewöhnlich scheint *subterius* als Adverb, nicht als Präposition verwendet worden zu sein.

16) Hg. von PETSCHENIG / ZELZER (wie Anm. 12) S. 38.